

Pornografie und Jugend(medien)kultur

Aktuelle Herausforderungen für die Begleitung von Kindern und Jugendlichen (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Im Internet lässt sich seit Jahren Pornografisches einfach, kostenlos und anonym konsumieren - historisch einmalig niedrigschwellig. Millionen von Videos werden von Abermillionen Nutzerinnen und Nutzern angesehen, Jugendliche leider nicht ausgenommen.

Darüber, welchen Einfluss dies auf die psychosexuelle Entwicklung von Heranwachsenden hat/haben wird, gibt es sehr unterschiedliche Meinungen und Befunde. In sexualpädagogischen Angeboten kommt es darauf an, sich mit dem Thema angemessenen auseinanderzusetzen, also es weder zu verharmlosen noch besonders zu dramatisieren.

Folgende Fragen sind dabei zu beantworten:

- (Wann) können sexualitätshaltige Medieninhalte Heranwachsende ethisch desorientieren?
- (Wie) gefährden sexualitätshaltige Medien die psychosexuelle Entwicklung?
- Was ist nur unverantwortliche Sensationsmache? Gibt es heute eine neue Dimension medial präsenter Sexualität im Alltag der Heranwachsenden, die zu entsprechenden pädagogischen Reaktionen herausfordert?
- (Wie) könnte sexualpädagogisches Bemühen im Umgang mit gezeigter Sexualität Jugendliche erreichen und zu ihrer Stärkung im Umgang mit Sex-Medien beitragen?

Das Seminar dient der Aufklärung, wie sich Sexualität aktuell in den Medien darstellt inwiefern sie Kindern und Jugendlichen entgegenkommt. Sachgerecht und alltagsbezogen werden medien- und sexualpädagogische Reaktionen für die jeweiligen pädagogischen Handlungsfelder vorgestellt und erwogen, angemessenes, also wirkungsvolles methodisches Vorgehen für präventives Handeln wird gemeinsam diskutiert.

Themenaspekte sind:

- Wie begegnet Sexualität Kindern und Jugendlichen in den Medien?
- Wie ist meine eigene Haltung gegenüber gezeigter Sexualität, Jugendlieben und Medienentwicklung?
- Mediale Nutzungsrealitäten, Gefährdungspotentiale und Umgangskompetenzen bei Kindern und Jugendlichen: Untersuchungen und Beobachtungen.
- Ergebnisse der Medienwirkungsforschung.
- Rechtslage zu Pornografie und Jugendschutz in den Medien, vor allem im Netz.
- Welche Handlungskonsequenzen sind zu erwägen und Eltern wie Heranwachsenden zu empfehlen?
- Wie geht bei Kindern und Jugendlichen erfolgreich und nachhaltig eine

Nummer

21822-034

Datum

22.06.2022

Zeit

09:30 - 17:00 Uhr

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Zielgruppen

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe

Referent/in

Kai Müller

Diplom-Pädagoge

Lehrbeauftragter Hochschule Koblenz

Teilnehmende (max.)

18

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100.00 €

Normaler Preis für Externe

120.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0.60

Hinweis

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung anerkannt.

Ansprechpartner/in

Dominik Duballa

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

8

caritascampus

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

Förderung von Mediennutzungskompetenz?



Diözesan-
Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.